



Dateipfad: O:\61-261-2101_BLP02_Hamb1276\05_BpLE_SB\1276_BpLE_SB_2023-03-20.dwg

Planzeichenerläuterung (PlanzV 90)

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Sonstige erläuternde Planzeichen ohne Normcharakter

bestehende Gebäude und Nebengebäude

Gebäude für öffentliche Zwecke

Hausnummern
 Geschosse

Flur 19 Flur

Flurgrenze

Flurstücksnummer

Flurstücksgrenze

Bemaßung (m) von Abständen

Parallel (m)

Hinweise für den künftig unbeplanten Innenbereich

1. Kampfmittel

Innerhalb des Plangebietes können Kampfmittel vorhanden sein. Beim Auffinden von Bombenblindgängern/Kampfmitteln während der Bauarbeiten sind aus Sicherheitsgründen die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst NRW-Rheinland bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu benachrichtigen.

2. Bodendenkmäler

Sollten wider Erwarten bei Erdarbeiten archäologische Funde oder Strukturen angeschnitten werden, so sind diese gemäß §§ 15 und 16 DSchG NRW unverzüglich der unteren Denkmalbehörde bzw. dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland zu melden und mindestens drei Werktage unverändert im Boden zu lassen.

3. Artenschutz

Eine Baufeldräumung darf lediglich zwischen 01.10. und 28.02. stattfinden, um baubedingte Tötungen zu vermeiden. Zusätzlich wird zum Insektenschutz ein Beleuchtungskonzept empfohlen sowie zur Vermeidung von Vogelschlag das Ergreifen von Schutzmaßnahmen beim Bau größerer Glasfronten.

4. Sicherheitsmaßnahmen gegen Naturgewalten

Das Stadtgebiet Duisburg befindet sich in der Erdbebenzone 0 gemäß der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350.000, Karte zu DIN 4149. In der genannten DIN 4149 sind die entsprechenden bautechnischen Maßnahmen aufgeführt.

5. Hochwasserschutz

Teilbereiche des Plangebietes im Süden liegen innerhalb der Überschwemmungsflächen eines extremen Hochwasserereignisses des Rheins (HQ 500). Die von der Bezirksregierung Düsseldorf ausgearbeiteten Hochwassergefahrenkarten sind auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen einsehbar unter

<https://www.flussgebiete.nrw.de/hochwassergefahrenkarten-und-hochwasserrisikokarten-8406>

Hier sind unter anderem Informationen für die Aufstellung von Verhaltensregeln bei Hochwasser sowie Maßnahmen zum Objektschutz und zur baulichen Vorsorge verfügbar.

6. Grundwasser

Vor Baubeginn ist der höchste zu berücksichtigende Grundwasserstand bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg - AÖR, Fachbereich Hochwasserschutz/Gewässer zu erfragen.

7. Entwässerung

Im Rahmen der Bebauung ist die Rückstauenebene gemäß Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg WBD-AÖR bei der Grundstücksgestaltung (z.B. Einfahrten, Ab-, Eingänge und Lichtschächte) zu beachten. Unter der Rückstauenebene liegende Räume und Entwässerungsgegenstände müssen nach der DIN-EN-Norm 12056-4:2000 gegen Rückstau gesichert werden. Die Höhe der Rückstauenebene muss mindestens H0 (OK Straßenhöhe an der Anschlussebene) +0,2 m betragen. Das auf den Flächen anfallende Niederschlagswasser ist zu versickern.

Die Teilaufhebung von Bebauungsplänen besteht aus - diesem Blatt - und einer Begründung. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen bekrundet.

Duisburg, den 08.05.2023

Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am 19.04.2021 nach § 2 (1) Baugesetzbuch die Aufstellung dieser Teilaufhebung von Bebauungsplänen beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 31.05.2021 gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Duisburg, den 08.05.2023

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am 25.11.2021 auf Grundlage des § 3 (2) Baugesetzbuch den Entwurf zu dieser Teilaufhebung von Bebauungsplänen und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf zur Teilaufhebung von Bebauungsplänen und die Begründung haben gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch auf die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, in der Zeit vom 31.01.2022 bis einschließlich 16.03.2022 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Duisburg, den 08.05.2023

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am 12.06.2023 gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch diese Teilaufhebung von Bebauungsplänen als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 6.7.23

Der Oberbürgermeister

LINK (Oberbürgermeister)

Es wird bescheinigt, dass die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit übereinstimmen und dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvorordnung vom 18. 12.1990.

Duisburg, den 20.1.2022

Amt für Bodenordnung, Geomanagement und Kataster

(Siegel)
 Dip.-Ing. D. DÖRSCHLAG (Abteilungsleiter)

Stand der Planunterlage: Januar 2021

Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch erfolgte am 25.05.2021. Bemerkung: Aufgrund der pandemischen Situation durch COVID-19 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 20.04.2021 bis 25.05.2021 statt.

Duisburg, den 08.05.2023

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am 12.06.2023 diese Teilaufhebung von Bebauungsplänen gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Sie ist am 19.05.2023 gemäß § 10 (3) Baugesetzbuch mit dem Hinweis, dass diese Teilaufhebung von Bebauungsplänen mit ihrer Begründung vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung an, beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden kann, bekannt gemacht worden.

Duisburg, den 15.08.2023

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S.3786), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvorordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen - Landesbauordnung 2018 - (BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2018 (GV NRW S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.09.2021 (GV NRW S. 1086).

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW S. 490).

Soweit in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - DIN-Normen, VDI-Richtlinien sowie Richtlinien anderer Art - können diese beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Für die Bearbeitung des Planentwurfs.

Duisburg, den 08.05.2023

Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)



Teilaufhebung Nr. 1276
-Röttgersbach- "Im ZebraPark"

des Bebauungsplanes Nr. 687 -Hamborn-,
des Durchführungsplanes Nr. 282 und
des Fluchtlinienplanes Nr. 114 Bl. 2

für einen Bereich zwischen der Straße "Im Holtkamp" im Norden,
den Gewerbegebieten entlang der Schlachthofstraße im Osten,
den Schienenanlagen im Süden und dem Betriebshof der
Wirtschaftsbetriebe Duisburg im Westen.

Gemarkung Hamborn
Flur 37

20.03.2023

Maßstab 1:1000